

HKB / "Manifesto - Solo"

Campus Wahlmodul / Creation 1 / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-10.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 10 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Verantwortlich: Lukas Bangerter Dozierende/r : Lukas Bangerter, Regine Fritschi
Ort	HKB, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 10
ECTS	10 Credits
Zielgruppen	Alle Studierende Campus / Master CAP - Pflicht für alle Neustudierenden im MA Expanded Theater der HKB
Lernziele / Kompetenzen	- Arbeits- und Probemethoden zur Umsetzung eines künstlerischen Projekts anwenden - Eigene künstlerischen Ausdrucksmittel bewusst einsetzen und aktiv weiterentwickeln - Die eigene künstlerische Praxis konzeptualisieren und reflektieren - Anwendung strukturierter Feedbackmethoden
Inhalte	Ein Manifest (lat. manifestus „handgreiflich gemacht“) ist eine öffentliche Erklärung von Zielen und Absichten.

In diesem Modul erarbeiten die Studierenden ihr ganz persönliches Manifest - und beziehen damit künstlerisch Stellung. Im Gegensatz zu den Futuristen, Suprematisten, Dadaisten, Surrealisten, Situationisten und Stuckis-ten, die ihre Manifeste auf Flugblätter gedruckt, in Zeitungen veröffentlicht und von Hausdächern gebrüllt ha-ben, sind die TeilnehmerInnen dieses Moduls jedoch aufgefordert, ihr Manifest in der Sprache ihres Mediums zu veröffentlichen, es zu performen.

In einer intensiven Werkstatt-Atmosphäre entsteht so ein 15-minütiges Solo-Projekt, das zeigt, WELCHES Theater ICH JETZT machen will. Es wird nicht laviert und relativiert, sondern freudig Stellung bezogen. Mit dieser Setzung am Anfang des Masterstudiums zeigen die Studierenden sich und der Welt, wo sie künstlerisch stehen und begeben sich darüber in den Diskurs. Während der Arbeit an ihrem Solo werden sie von erfahrenen TheatermacherInnen begleitet und reflektieren mit ihren KommilitonInnen regelmässig den Stand ihrer Arbeit. En passant werden so gemeinsam die verschiedenen Stadien einer Projektentwicklung reflektiert, Arbeitsmethoden erlernt und erprobt und verschiedene Wege erlebt, die von der Idee zum Ereignis führen. Alle Solos werden schliesslich der Öffentlichkeit präsentiert.

Ablauf:

Bis zum 02.09.2019 muss eine kurze Skizze für das Solo eingereicht werden (genauere Informationen dazu folgen). Am 19.09.2019 findet das Kick-Off-Treffen in der Gruppe statt. Die Projekte werden vorgestellt, diskutiert und es werden mögliche Arbeitsweisen besprochen. Vom 30.09.2019 bis zum 25.10.2019 arbeiten die Studierenden an der Umsetzung der Soli, die am 25. und 26.10.2019 öffentlich präsentiert werden.

Verbindlicher Bestandteil des Moduls ist die Teilnahme am Kurs BE12.

Bibliographie /
Literatur

Alex Danchev: „100 Artists' Manifestos: From the Futurists to the Stuckists“

Termine

30.09.-04.10.2019 und 14.-25.10.2019
Eingabe Skizze: 02.09.2019
Kick-Off-Treffen: Do, 19.09.2019
Öffentliche Präsentationen: 25.+26.10.2019
Auswertung: 08.11.2019

Dauer

Ganztags ab 10:15 Uhr

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Sprache

Deutsch

Bemerkung

Das Modul erfordert durchgehende Anwesenheit während der Probenzeit am Zikadenweg.